



<https://biz.li/4611>

NACH TOD VON TRAININGSPFERD: RAMHORSTER PFERDEFREUNDE BRAUCHEN HILFE

Veröffentlicht am 25.01.2019 um 12:13 von Redaktion AltkreisBlitz

Erst im Dezember mussten sich die Voltigierer des R.V.F. Ramhorster Pferdefreunde aus Aligse von ihrem Trainingspferd und Teampartner Sambetico, der dem Verein von einer Privatperson zur Ausübung dieser Sportart über Jahre zur Verfügung gestellt wurde, verabschieden, da das Pferd aufgrund einer Krankheit nicht mehr im Zirkel laufen darf. Nun traf den Verein am vergangenen Sonnabend ein weiterer Schlag: Das geliebte Vereinspferd As di Louis starb im Alter von 9 Jahren qualvoll und plötzlich an einer Kolik. "Dieser unerwartete Verlust ist nicht nur für uns als Verein ein herber und vor allem finanzieller Rückschlag, sondern hat insbesondere unsere Voltigierer getroffen. As di Louis war ihr Trainingspartner, den sie an vielen Stunden der Woche betreut und umsorgt haben", so der Vorsitzende Marc Herde. Kinder und Jugendliche sind zutiefst traurig über den Verlust. Den Verein stellt es zudem vor eine große Herausforderung: "Zwei so dicht aufeinander folgende Rückschläge, kann der Verein nun nicht mehr ohne fremde Hilfe bewältigen", erklärt der Vereinsvorsitzende. Waren es bis vor kurzem noch drei Pferde, so hat der Verein nun nur noch Lexington, der allerdings seit verganginem Jahr an einer chronischen Lungenerkrankung leidet und es dem Verein nicht ermöglicht, Erträge in der Höhe zu generieren, die ein neues Voltigier-Pferd kosten würde. Mit mehr als als 8000 Euro rechnet der Verein für ein neues Pferd. "Wir werden derzeit wirklich alles versuchen, um unsere Kinder im Verein zusammenzuhalten und deren Trauerbewältigung zu erleichtern", so der Vereinsvorsitzende, der um Spenden bittet, um die Vereinsarbeit aufrecht erhalten zu können. Interessierte können sich auf der Homepage (www.rvf-ramhorster-pferdefreunde.de) oder direkt zu den Trainingszeiten im Pferdesportzentrum Aligse "von unserer wirklich tollen Sportart und dem Umgang mit Kindern und Tieren" überzeugen, so Marc Herde. Er ist zudem per Mail an kontakt@rvf-ramhorster-pferdefreunde.de zu erreichen. Geldspenden nimmt der Verein auf dem bei der Volksbank eingerichteten Spendenkonto, IBAN DE18251933317600386821, BIC GENODEF1PAT, entgegen. Als gemeinnütziger Verein kann dieser auch eine entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen.



As di Louis starb unerwartet nach einer schweren Krankheit und stellt nunmehr den zweiten Verlust innerhalb kurzer Zeit für den R.V.F. Ramhorster Pferdefreunde dar.

Download: [Plakat_Teams.pdf](#)